Anforderungen für die Zulassung zur individuellen Zertifizierung von Unternehmensberatern «CMC»

Die Bewerber zur individuellen Zertifizierung von Unternehmensberatern müssen folgende Minimalanforderungen erfüllen:

1. Nicht relevant für die Zertifizierung sind Alter und Nationalität des Bewerbers

2. Unabdingbare Anforderungen

2.1. Geschäftsdomizil in der Schweiz

2.2. Aktiver unabhängiger Unternehmensberater, d.h. bietet öffentlich und gegen Entgelt unabhängigen Rat und Unterstützung über den Managementprozess an, an Klienten mit Managementfunktionen in privaten Unternehmen, Non-Profitorganisationen sowie Öffentliche Verwaltungen und Institutionen. Typischerweise umfasst dies Aktivitäten wie die Suche und Identifizierung von Problemen, die Entwicklung von Problemlösungen, die Empfehlung von angemessenen Massnahmen sowie die Unterstützung bei der Umsetzung der Empfehlungen; immer unter einer ganzheitlichen Betrachtungsweise.

2.3. Verwenden von mindesten total 5'000 in den der Zertifizierung vorangehenden fünf Jahren (resp. im Durchschnitt mindestens 1'000 Stunden/Jahr), für aktive Unternehmensberatung oder zur Führung von Unternehmensberaterinnen und Unternehmensberatern.

2.4. Es darf kein Interessenskonflikt bestehen zwischen der Unternehmensberatungs-Tätigkeit und allfälligen anderen eigenen Tätigkeiten oder der Tätigkeit des Arbeitgebers. (Eine Bestätigung professioneller Unabhängigkeit kann von Bewerbern verlangt werden, welche bei Unternehmensberatungs-Firmen angestellt sind, die in Besitz von Nicht-Unternehmensberatungs-Firmen sind oder von solchen kontrolliert werden.)

2.5. Einwandfreier moralischer und ethischer Ruf im professionellen Umfeld der Unternehmensberatung. Das Leumundszeugnis gehört zu den eingeforderten Unterlagen.

2.6. Professionelle Qualifikation in mindestens einem Gebiet der Unternehmensberatung.

2.7. Sechs positive Referenzen
- wovon mindestens fünf von Managern stammen die Klienten waren und
- mehrheitlich Mandate innerhalb der letzten fünf Jahre betreffen,
- die sich voneinander klar abgrenzen lassen und
- aus mindestens drei voneinander völlig unabhängigen Klientenorganisationen stammen.

Die derzeitige Arbeitgeberin sowie Funktionäre und Mitglieder von Berufsorganisationen, deren Mitglied die Bewerberin, der Bewerber ist, sind als Referenzen ausgeschlossen.

2.8. Schriftliche Verpflichtung, Bestätigung und Zustimmung gem. Pt. 10, S. 4 «Voranmeldung» (A4).

3. Kompensierbare Anforderungen

3.1 Abschluss einer Hochschule oder Fachhochschule, oder, als Kompensation, mindestens fünf Jahre Unternehmensberatungs- oder Managementerfahrung, zusätzlich zu den erforderlichen fünf Jahren Unternehmensberatungs-Erfahrung

3.2 Mindestens fünf Jahre anerkannte öffentlicher Praxis in der Unternehmensberatung, davon mindestens ein Jahr mit wesentlicher Verantwortung für Projekte oder wesentlicher Beitrag zu Aufträgen in mindestens einem Unternehmensberatungs-Fachgebiet. Diese fünf Jahre müssen dem Zeitpunkt der Bewerbung zur Zertifizierung unmittelbar vorangehen.
Fehlende Berufserfahrung als Unternehmensberater kann folgendermassen durch Managementerfahrung kompensiert werden, bei:
- nur 4 Jahren Unternehmensberatung → verlangt zusätzlich vier Jahre Managementerfahrung
- nur 3 Jahren Unternehmensberatung → verlangt zusätzlich acht Jahre Managementerfahrung.

3.3 Die Managementerfahrung zu 3.1 und 3.2 muss dem Hauptberatungsgebiet der Bewerberin, des Bewerbers entsprechen.